

25. April 2002

Die Klöster als Stätte der Geschichtswissenschaft

Ausstellung über 600 Jahre klösterliche Geschichtsforschung

Auch außerhalb von Universitäten und Akademien wurden im Laufe der Jahrhunderte große Leistungen im Bereich der Geschichtsforschung erbracht. Die Klöster spielten nicht nur für die Urbarmachung des Landes, für Religion und Seelsorge eine entscheidende Rolle, sie waren auch Stätten der Wissenschaft. Die NÖ Landesbibliothek St.Pölten zeigt vom 15. Mai bis 6. September die Ausstellung „Klösterliche Geschichtsforschung in Niederösterreich – 1600 bis 2000“, in der 30 Gelehrte aus zehn großen Klöstern Niederösterreichs in Bildern, Büchern und Dokumenten vorgestellt werden. Die Ausstellung beweist, dass die landeskundliche Geschichtsforschung von Anfang an Sache der Klöster war und dass es bis heute eine Kontinuität gibt. Gezeigt werden mehr als 100 historische Ansichten von Wirkungsstätten und Interessensorten der klösterlichen Forscher. Dazu gibt es Bilder und Textinformationen zum Leben und zu den Werken der Gelehrten.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog mit einer bibliografischen Dokumentation und einer Einführung in die regionale Geschichtsforschung. Die Ausstellung wurde von Dr. Ralph Andraschek-Holzer gestaltet, einem Spezialisten für regionale Geschichtsforschung. Die Eröffnung dieser Ausstellung wird am 14. Mai um 16.30 Uhr durch Landehauptmannstellvertreterin Liese Prokop vorgenommen.

Nähere Auskünfte sind in der NÖ Landesbibliothek, Telefon 02742/9005-12847, erhältlich.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at